Hausmittel gegen Flöhe

Mit Wasser, Spülmittel und einem Teelicht gegen Flöhe

- Mit Wasser, Spülmittel und einem Teelicht gegen Flöhe
- Mit Zitronensaft den Flohbefall bekämpfen
- Mit Teebaumöl, Lavendelöl und Geranienöl gegen Flöhe

Der **Flohbefall** kann im Grunde jeden treffen. Es müssen nicht immer die Haustiere oder Tiere von Besuchern sein, die diese lästigen Parasiten einschleppen. Auch bei der Gartenarbeit oder bei einem Spaziergang können die Plagegeister zu unliebsamen Bewohnern werden.

Steht es erst einmal fest, dass sich Flöhe innerhalb der eigenen Wohnung niedergelassen haben, so ist schnelles und wirksames Handeln erforderlich, denn die Tiere vermehren sich rasant und können sich durchaus durch ihre Bisse negativ auf das körperliche Wohlbefinden auswirken. Eine **gründliche Reinigung** aller Stoffe, Vorhänge und anderer möglicher Aufenthaltsorte sowie mehrmaliges Staub saugen in den kommenden Tagen ist hier zunächst zwingend erforderlich.

Neben zahlreichen giftigen und chemischen Substanzen stehen jedoch auch durchaus probate und **effektive Hausmittel** gegen Flöhe zur Verfügung, die man zu einer erfolgreichen Bekämpfung einsetzen kann.

Mit Wasser, Spülmittel und einem Teelicht gegen Flöhe

Wenn auch die gründlichste Reinigung und Nachschau keinen durchschlagenden Erfolg erbracht hat, so kann man mit einem kostengünstigen, einfachen aber durchaus effektiven Hausmittel gegen Flöhe den Befall stoppen. Die Zutaten lassen sich unkompliziert im Handel erwerben und schnell einsetzen.

Anwendung:

In den vom Flohbefall betroffenen Räumen sollte nunmehr eine Schüssel mit herkömmlichem Leitungswasser deponiert werden. Als Zugabe sind einige Tropfen eines handelsüblichen Spülmittels beizumischen. In der Mitte des Gefäßes platziert man nun ein oder mehrere Teelichter (idealerweise auf eine stabilen Unterlage, Holzklotz, etc.).

Die Flöhe fühlen sich von der Wärmeabstrahlung und dem Licht der Teelichter angezogen und hüpfen in die Schüssel. Aufgrund der durch das Spülmittel veränderten Oberflächenspannung besitzen die Parasiten keine Chance mehr, aus der Flüssigkeit zu entkommen. Als konsequente Folge daraus werden sie nunmehr in dem Wasser ertrinken.

Mit Zitronensaft den Flohbefall bekämpfen

Ein durchaus probates und auch bewährtes Hausmittel gegen Flöhe lässt sich schnell und kostengünstig selbst herstellen. Die erforderlichen Zutaten, **Zitronensaft, Speiseöl, Chilisamen und Wasser** lassen sich im Handel problemlos besorgen oder sie finden sich im Haushalt.

Anwendung:

Zu einer gezielten Flohabwehr benötigt man drei bis vier Esslöffel Zitronensaft, einen Teelöffel herkömmliches Speiseöl, ein bis zwei Teelöffel Chilisamen sowie ein 0,2 Liter Glas Leitungswasser. Alle Zutaten werden nun sorgsam mit einander vermischt und etwa zwei Stunden an einem warmen Ort stehen gelassen, bis der Chilisamen aufgeweicht ist. Nunmehr gibt man diese Mixtur in eine Sprühflasche und besprüht die befallenen Stellen großzügig.

Dieser Vorgang sollte zumindest in der Anfangszeit bis zu drei Mal am Tag wiederholt werden. Die lästigen Flöhe werden dadurch vernichtet. Dieses Mittel ist auch durchaus geeignet, betroffene Haustiere wie Hunden und Katzen direkt damit zu besprühen, denn die Mischung ist für sie völlig unschädlich.

Mit Teebaumöl, Lavendelöl und Geranienöl gegen Flöhe

Die Natur wird es richten. Mit einer Mischung aus Teebaumöl, Lavendelöl und Geranienöl sowie herkömmlichen Leitungswassers wird man ein wirkungsvolles Hausmittel gegen Flöhe zubereiten können. Die Zutaten sind in Drogerien recht kostengünstig zu erwerben und auch die Herstellung lässt sich schnell und unproblematisch vornehmen.

Anwendung:

Alle Zutaten, Teebaumöl, Lavendelöl und Geranienöl vermischt man sorgsam mit dem Wasser. Es ist darauf zu achten, dass die Öle ¾ Anteil besitzen sollten. Im Anschluss sprüht man diese Mixtur auf die befallenen Plätze, wobei hierbei durchaus großflächig vorgegangen werden muss.

Die ätherischen Öle sind Gift für die lästigen Flöhe, so dass sie nach dem Einsatz des Mittels daran sterben werden. Es ist jedoch zu beachten, dass diese Konstellation nicht geeignet ist, eine Flohbekämpfung unmittelbar bei einem Haustier vorzunehmen, da nicht alle Öle auch für alle Tiere geeignet sind. Katzen beispielsweise dürfen nicht mit Teebaumöl benetzt werden.